

## Musik für das Kopfkino

**Neuenhagen.** Nur wenige Töne reichten, und das Publikum im Bürgerhaus Neuenhagen fühlte sich in die Halbwüste im Südwesten der USA versetzt, in die unendlichen Weiten des Alls oder auf die sinkende Titanic. „Sternstunden der Filmmusik“ war das Gastspiel der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg überschrieben. Und das waren sie auch. Begeistert vom ersten Takt an – den der Dirigent und Moderator, René Giessen, gab –, folgten die Gäste der Reise durch die Filmgeschichte. Auf die wurden sie von Giessen sowohl mit Hu-

mor als auch mit musikalischem Können begleitet. „Ich wusste nicht wirklich, was mich erwartet“, sagte der Neuenhagener Hans Brademann (86), „doch es ist wirklich schön.“ Vor allem die Einlagen des Dirigenten bei der publikumswirksamen Vertonung eines imaginären Stummfilms als auch mit seiner Chromatischen Mundharmonika begeisterten das Publikum, das von der Vielfalt des Könnens der Musiker und der Mezzosopranistin Nidia Palacios angetan war und das mit lebhaftem Applaus immer wieder unterstrich.

*Irina Voigt*



Im Duett: der Mundharmonikavirtuose René Giessen und die Mezzosopranistin Nidia Palacios

*Foto: Irina Voigt*